

Abtei St. Otmarsberg 8730 Uznach

Impulse Kurse Gottesdienste/Anlässe Naturstrom Links Zeitschriften/Shop
Aktuelles



Home
Hl. Benedikt
Gemeinschaft
Geschichte
Aufgaben
Mönch werden
Oblaten
Gäste
Kloster auf Zeit
Br. Leo
Felix & Regula Pilgerweg
Mission
Missionsprojekte
Missionseinsätze
Faraja
Kasachstan
Kirche
Kunst im Kloster
Einheit
Innenhof
Oratorium
Gallus und Otmar
Chorraum
Medaille
Marienstatue
Kreuzweg
Monstranz
Vortragkreuz
Tagzeiten
Webcam
Kontakt / Anfahrt
Impressum
Inhaltsverzeichnis

Einheit innen - aussen

In den Jahren 2012/13 entstand in Zusammenarbeit mit Herrn Fredi J. Ambroschütz das Kunstwerk „Einheit Innen – aussen. Herr Ambroschütz wirkt als Bildhauer im benachbarten Jona.

Innen:

Die Arbeit im Pfortenraum besteht aus zwei Teilen: Aus einem grossen Kreis und einer Schatulle mit einer Anzahl Namen und einer kleinen stehenden Figur mit ausgebreiteten Armen. Der grosse blaue Kreis nimmt die Farbe des Himmels auf und symbolisiert das All, den Kosmos. Einbeschrieben ist eine rechteckige Form, Zeichen für die Zelle, die Gründung im Steinachtobel, dem heutigen St. Gallen. Diese „Zelle“ ist mit vier Zeichen gefüllt: Der waagrechte Balken weist auf das Evangelium hin, das Wort Gottes, das Gallus mitbrachte. Über diesem Fundament sehen wir einen Bogen. Er verweist uns auf das Bleiben von Gallus in dieser Cella. Der zweite, etwas kleinere Balken steht für das, was Gallus für die Menschen tat. All das möchte durch das senkrechte Zeichen, der vertikalen Dimension im Leben von Gallus – Gebet, Meditation, Gottesdienst – abgeschlossen und erfüllt sein.

Und so wie Gallus durch die Landen zog, so sind auch wir als Missionsbenediktiner unterwegs, worauf das Schatzkästchen verweist, in dem verschiedene Ortschaft vom Wirken Gallus' und von uns Missionsbenediktinern aufgelistet sind.

Aussen:

Das innere Kunstwerk von Gallus möchte ergänzt sein mit Otmar. Der grosse Kreis steht wiederum für die Welt, für den Kosmos, die Schöpfung, in der und für die auch Otmar betete und arbeitete. Die Aussparung weist ebenso auf das Wirken Otmars in St. Gallen hin, wo er als 1. Abt die lose Eremitengemeinschaft des Gallus' sammelte. Eine Statue aus Eichenholz des hl. Otmar mit seinen Attributen, dem Fässchen und den Hirtenstab, füllen diesen Raum. Otmar blickt mit uns in die Welt von heute, in die Linthebene, nach Osten und Westen, nach Norden und Süden, auf das Wirken der Kirche. Ein Blick, den auch wir als Mönchsgemeinschaft von St. Otmarsberg wagen dürfen. Doch wir blicken nicht ohne Fundament ins Weite, sondern mit Christus. Denn der grosse Kreis schenkt nicht nur dem Kunstwerk „Einheit innen und aussen“ einen verbindenden Charakter, sondern lässt ebenso die Grundform und Grundbotschaft der Benediktusmedaille der Abteikirche wieder aufleuchten.

